



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

FORTBILDUNG IN DEN ERSTEN AMTSJAHREN

FÜR PFARRER*INNEN IM PROBEDIENST

25

LEITFADEN & BERATUNG

Wenn Sie an folgenden obligatorischen Bausteinen teilgenommen haben, gilt die Fortbildung in den ersten Amtsjahren als absolviert. Diese Teilnahme ist eine der Voraussetzungen Ihrer Ernennung als Pfarrer*in der EKHN auf Lebenszeit.

- Verwaltung im Pfarramt (Die Teilnahme an einem Kurs [5 Tage] ist verpflichtend)
- Gruppensupervision (Die Teilnahme an mindestens 8 Sitzungen ist verpflichtend)
- Interprofessionelle Leitungskompetenz stärken (Die Teilnahme an einem Kurs [insgesamt 6 Kurstage] ist verpflichtend)
- Die Teilnahme am FEA-KiTa-Kurs ist verpflichtend, wenn Sie in Ihrer Gemeinde für die KiTa zuständig sind.

Wir empfehlen Ihnen mit dem Kurs »Interprofessionelle Leitungskompetenz« im zweiten Jahr des Probendienstes zu beginnen. Darüber hinaus können Sie bei Bedarf

- Fortbildungen aus den zentralen kirchlichen Handlungsfeldern belegen. Sie finden diese im Fortbildungsprogramm der EKHN »WISSENswerte 2025«. Die Kosten für zwei dieser Kurse werden in voller Höhe übernommen. Den Antrag richten Sie bitte an das Referat Personalförderung und Hochschulwesen der Kirchenverwaltung. Für die Teilnahme an weiteren Kursen beantragen Sie bitte Fortbildungsurlaub und Zuschuss nach dem Personalförderungsgesetz der EKHN bei Ihrem Dekanat.
- das Angebot Geistlicher Begleitung nutzen. Wir übernehmen die Kosten für max. 10 Einheiten in der Zeit Ihres Probendienstes.

Vertiefende und spezialisierende Weiterbildungen können erst nach Absolvierung der obligatorischen FEA-Bausteine beantragt werden.

NACH BEDARF	OBLIGATORISCH
Unterstützung im Feld der »praxis pietatis«	Verwaltung im Pfarramt
	Gruppensupervision (Laufzeit 1 Jahr)
Fortbildungen aus zentralen kirchlichen Handlungsfeldern	(Laufzeit 1/4 Jahr)
	KiTa und Gemeinde

ZIELE

- Leitungskompetenz in der Gemeinde
- Aufgabenlandschaft und Prioritätensetzung
- Administrative Kenntnisse und Fähigkeiten
 - Selbststeuerung und Feedback-Kultur
- Geistliches Leben und persönlicher Glaube
 - Vergewisserung der Kompetenzen in den Handlungsfeldern

BERATUNG ZUR FEA-KURSBELEGUNG AUS WISSENSWERTE 2025

Institut für Personalberatung, Organisations-
entwicklung und Supervision der EKHN (IPOS)

Telefon: 06031 1629-70

E-Mail: ipos@ekhn.de

www.ipos-ekhn.de

Zentrum Bildung der EKHN – Fachbereich
Kindertagesstätten

Telefon: 06151 6690-240

E-Mail: sabine.weitner@ekhn.de

www.zentrumbildung-ekhn.de

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Telefon: 06131 28744-0

E-Mail: mainz@zgv.info

www.zgv.info

Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Telefon: 069 976518-11

E-Mail: info@zoe-ekhn.de

www.zentrum-oekumene-ekhn.de

Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN

Telefon: 06151 35936-13

E-Mail: zsb@ekhn.de

https://zsb.ekhn.org

Zentrum Verkündigung der EKHN

Telefon: 069 71379-145

E-Mail: willkommen@zentrum-verkuendigung.de

www.zentrum-verkuendigung.de

Religionspädag. Institut der EKKW und der EKHN

Rudolf Bultmann Straße 4 · 35039 Marburg

Telefon: 06421 969100

E-Mail: marburg@rpi-ekkw-ekhn.de

BERATUNG ZU INDIVIDUELLER FORTBILDUNGSPLANUNG UND KURSBELEGUNG

Referat Personalförderung und
Hochschulwesen der Kirchenverwaltung

Kirchenrätin Anne Pollmächer

anne.pollmaecher@ekhn.de

Tel: 06151 405 378

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI FRAGEN DES EIGENEN GEISTLICHEN LEBENS UND GEIST- LICHER BEGLEITUNG

Zentrum Verkündigung der EKHN

Referat Geistliches Leben

Pfarrer Thomas C. Müller

Telefon 069 71379-136

E-Mail: thomas.c.mueller@zentrum-verku-
endigung.de

DATUM	NR.	TITEL	SEITE
ab 11.10.2024	501	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE OBERHESSEN-GIESSEN	6
ab 28.10.2024	502	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEINHESSEN-MAINZ	6
ab 15.11.2024	504	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE STARKENBURG-DARMSTADT	6
ab 03.02.2025	505	VERWALTUNG IM PFARRAMT – KURS 1/2025	8
ab 25.02.2025	509	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ – KURS 1/2025	10
ab 12.03.2025	503	GESCHLOSSENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEINMAIN-FRANKFURT	6

Das FEA-Programm, ein Anmeldebogen und ein Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten stehen in digitaler Form für Sie bereit:

[www.unsere.ekhn.de/
fortbildung/im-probedienst](http://www.unsere.ekhn.de/fortbildung/im-probedienst)

JAHRESPROGRAMM • ÜBERSICHT • SEITE 2

DATUM	NR.	TITEL	SEITE
ab 19.05.2025	506	VERWALTUNG IM PFARRAMT – KURS 2/2025	8
ab 25.08.2025	507	VERWALTUNG IM PFARRAMT – KURS 3/2025	8
ab 04.09.2025	511	DIE KINDERTAGESSTÄTTE ALS TEIL MEINER GEMEINDEARBEIT	13
ab 17.09.2025	510	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ – KURS 2/2025	10
ab 03.11.2025	508	VERWALTUNG IM PFARRAMT – KURS 4/2025	8
nach Vereinbarung	512	GEISTLICHE BEGLEITUNG	16

GRUPPENSUPERVISION

DATUM	NR.	TITEL	ORT
Ab 11.10.2024, 10:00 Uhr	501	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE OBERHESSEN Leitung: Pfrn. Martina Schmidt	Gießen
Ab 28.10.2024, 10:00 Uhr	502	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEINHESEN Pfrn. Annette Bassler	Mainz
Ab 15.11.2024, 15:00 Uhr	504	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE STARKENBURG Pfr. Klaus-Willi Schmidt	Darmstadt
Ab 12.03.2025, 13:30 Uhr	503	(GESCHLOSSENE) SUPERVISIONSGRUPPE Dipl. Psychologin Jutta Lutzi	Frankfurt

FÜR ALLE GRUPPEN GILT:

- in allen Gruppen werden die Folgetermine individuell vereinbart.
- Offene Supervisionsgruppe: Einstieg bei verfügbaren Plätzen und nach Rücksprache mit dem IPOS auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Supervision in der ersten Zeit der Berufstätigkeit als Pfarrer*in ist ein wichtiger Ort zum Nachdenken. Sie dient der Auseinandersetzung mit der neuen Rolle und Aufgabe, mit den eigenen Vorstellungen von der Tätigkeit und den vielfältigen Erwartungen Anderer. Sie hilft bei der Klärung der Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Person, bei der Erkundung und dem Wahrnehmen von gegebenen und veränderbaren Strukturen und bei den praktischen Fragen, wie denn das Pfarrer*innen-Sein im Team geht.

Die Vielfältigkeit des Gemeindelebens erfordert das Einarbeiten in die verschiedenen Arbeitsbereiche und den Umgang mit einer großen Zahl von Menschen, sei es im Kontakt mit Mitarbeitenden, mit Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, mit Mitgliedern von Gemeindegruppen, sei es in der Begegnung mit Menschen im Gottesdienst, bei Kasualien, im Unterricht usw. Dabei ist ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit notwendig. Durch Reflexion von Aufgaben und Begegnungen kann die eigene Person und Rolle so entwickelt werden, dass langsam Sicherheit bei der aktiven Gestaltung von Gemeinde wächst. Die Weiterentwicklung einer klaren pastoralen Identität und ein höheres Maß an Sicherheit und Authentizität sind Weg und Ziel.

In der Gruppe wird über 10 x 3 Std. an konkreten Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gearbeitet.

Alle Leiter*innen der Gruppen sind anerkannte Supervisor*innen DGSv / DGFP. Sie sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Inhalte aus der Supervision verpflichtet.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Supervisionsgruppe richten Sie bitte per Email bis spätestens 4 Wochen vor Beginn an:

Kirchenverwaltung der EKHN
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

wissenswert@ekhn.de

VERWALTUNG IM PFARRAMT

DATUM	NR.	TITEL	
03.02. – 07.02.2025	505	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfarrer i.R. Günter Schäfer und Pfarrer Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 05.12.2024	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain
19.05. – 23.05.2025	506	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfarrer i.R. Günter Schäfer und Pfarrer Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 20.03.2025	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain
25.08. – 29.08.2025	507	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfarrer i.R. Günter Schäfer und Pfarrer Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 24.07.2025	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain
03.11. – 07.11.2025	508	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfarrer i.R. Günter Schäfer und Pfarrer Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 04.09.2025	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain

ZEITEN & ORT

- Beginn: Montags, 15:00 Uhr
- Ende: Freitags, 13:00 Uhr
- Ort: Martin-Niemöller-Haus,
Schmitten-Arnoldshain

In diesem Seminar werden Hilfestellungen bezüglich der Probleme und Fragen behandelt, die im Zusammenhang mit der Verwaltung einer Kirchengemeinde auftauchen. Die Belegung ist auch dann sinnvoll, wenn Sie nicht mit der Dienststellenleitung betraut sind.

Im Einzelnen wird eingegangen auf:

- Arbeits- und Dienstrecht
- Wie liest man ein Sachbuch und was kann man mit den Informationen anfangen?
- Verpachtung und Vermietung, Bau, Renovierung
- Haushaltspläne und Haushaltsüberwachung
- Schriftgutordnung
- Gemeindebüro
- Personalangelegenheiten
- Archiv- und Siegelwesen

Leitung:

- Pfarrer i.R. Günter Schäfer
- Pfarrer Manuel Fetthauer

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den FEA-Verwaltungskurs richten Sie bitte per Email bis spätestens

9 Wochen vor Beginn an:

Kirchenverwaltung der EKHN,
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

wissenswertes@ekhn.de

INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ

NR.	TITEL
509	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ KURS 1/2025 Startmodul: 25.02. – 27.02.2025 Anschlussmodul: 13.05. – 15.05.2025 Ort: Schmitten-Arnoldshain Leitung: Regina Flömer und Pfarrer Dr. Gabriel Brand Anmeldeschluss: 31.12.2024
510	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ KURS 1/2025 Startmodul: 17.09. – 19.09.2025 Anschlussmodul: 25.11. – 27.11.2025 Ort: Schmitten-Arnoldshain Leitung: Regina Flömer und Pfarrer Andreas Klein Anmeldeschluss: 18.07.2025

Der Probedienst trägt wesentlich dazu bei, die Amts- und Berufsidentität auszuprägen und zu stärken.

Die hier angebotene methodische Lernwerkstatt greift die wesentlichen zum Pfarrberuf gehörenden Leitungsaufgaben auf und will die dafür nötigen Kompetenzen fördern. Ziel ist es, Abstand und damit Reflexionsmöglichkeit zum eigenen leitenden Handeln zu ermöglichen und auf diese Weise mit den Kompetenzen auch die Lust an der Leitungsaufgabe zu entwickeln.

RAHMEN

Dieses Angebot begleitet Sie über ein Jahr, damit Lernen in Reflexion von Theorie und Praxis mehrfach ineinander greifen können.

- 3 Tage Start-Modul
- 3 Tage Anschluss-Modul

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den FEA-Leitungskurs richten Sie bitte per Email bis spätestens 9 Wochen vor Beginn an:

Kirchenverwaltung der EKHN,
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

wissenswert@ekhn.de

INHALTE UND METHODEN

Anhand verschiedener Theoriemodelle und mit methodischer Unterstützung ermöglichen wir Ihnen, die eigene Praxis und Vorstellungen von Leitung zu reflektieren und Ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln. Der Bezug auf Ihr konkretes Arbeitsfeld und der Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen ist dabei wesentlicher Bestandteil.

Themen sind Rollenklarheit bezüglich der eigenen Leitungsaufgaben und der Leitungsaufgaben anderer, das Leiten von Gremien in Unterscheidung zur Leitung durch Gremien, Gemeindeleitung, Personalführung, Strukturen für ehrenamtliche Arbeit, Umgang mit Konflikten, Konzeptentwicklung und strategische Leitung, die Funktion von Zielen, das Verständnis von Entscheidung und Kontrolle sowie die Dynamik in Leitungsgremien.

Neben Selbstverständnis, innerer Haltung und Grundsätzen der Leitung geht es um eine Differenzierung der Leitungsaufgaben und Instrumente, die uns zur Leitung zur Verfügung stehen. Die Auswahl der Themen richtet sich dabei auch nach dem Bedarf der Teilnehmergruppe, je nach Anforderungen der aktuellen Gemeindesituation und der persönlichen Entwicklung.

KINDERTAGESSTÄTTE ALS TEIL DER GEMEINDEARBEIT

NR.	TITEL
511	DIE KINDERTAGESSTÄTTE ALS TEIL MEINER GEMEINDEARBEIT Kurstag 1 (online): 04.09.2025 Freiwilliger Beratungstermin (online): 02.10.2025 Kurstag 2 (online): 05.11.2025 Präsenztermin: 01.12. – 02.12.2025 in Schmitten/Arnoldshain Anmeldeschluss: 30.06.2025

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den FEA-KiTa-Kurs richten Sie bitte per Email bis zum 30.06.2025 an wissenswert@ekhn.de

Kirchenverwaltung der EKHN
Referat Personalförderung und Hochschulwesen (P-FH)

KINDERTAGESSTÄTTE ALS TEIL DER GEMEINDEARBEIT

Im Kurs wird die Arbeit mit der evangelischen Kindertagesstätte als pfarramtliches Wirkungsfeld betrachtet. Dazu gehört eine Einführung in die gesetzlichen Grundlagen der Kindertagesstättenarbeit und in die Formen von Trägerschaft und Aufgaben ebenso, wie das in den Blick nehmen theologischer und religionspädagogischer Aufgaben in Bezug auf die Kita. Die Klärung der unterschiedlichen Rollen, die Pfarrpersonen in der Arbeit mit der Kita einnehmen, ist ein Querschnittsthema. Im Kurs werden folgende Themen behandelt:

- Öffentlicher Auftrag des Staates und öffentliches Handeln der Kirche in der Kita-Arbeit
- Verwaltungs- und Rechtsfragen (Trägeraufgaben, Gesetze und Verordnungen in der EKHN und in den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz).
- Kinderschutz
- Trägerstrukturen in der EKHN und Unterstützungssysteme
- Zusammenarbeit mit Kita-Leitung
- Einstellung und Begleitung von Personal
- Finanzierung und Politik
- Evangelisches Profil im Zusammenhang von Konzeption und Qualitätsentwicklung
- Theologische Begleitung der religiösen Bildung in der Kita

Leitung:

Barbara Benoit

Religionspädagogische Fachberatung

Pfarrerin

Fachbereich Kindertagesstätten

Zentrum Bildung der EKHN

Pädagogische Referent/in:

Sabine Altheim

Fachbereich Kindertagesstätten

Zentrum Bildung der EKHN

Weitere Personen aus dem Fachbereich Kindertagesstätten werden je nach Bedarf hinzugezogen.

DATUM	NR.	TITEL
nach Vereinbarung	512	GEISTLICHE BEGLEITUNG Regional nach Vereinbarung Erstkontakt: Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt Referat Geistliches Leben Markgrafenstraße 14 60487 Frankfurt am Main Pfarrer Thomas C. Müller: E-Mail: thomas.c.mueller@zentrum-verkuendigung.de Telefon: 069 71379-136

ORT/KOSTEN

Das Referat Personalförderung und Hochschulwesen übernimmt die Kosten der Geistlichen Begleitung und bezuschusst die Fahrtkosten. Es wird bei der Vermittlung auf räumliche Nähe geachtet.

Die Zeitpunkte der geistlichen Begleitung sind mit der Dienststelle zu klären (Vertretung und Versicherungsfragen). Die Fahrtkostenzuschüsse werden von der Pfarrerin auf Probe / dem Pfarrer auf Probe direkt bei der Kirchenverwaltung geltend gemacht.

Davon unabhängig können Exerzientenwochen, Klostersaufenthalte und Auszeiten schriftlich formlos (einschl. Dienstweg) bei der Kirchenverwaltung beantragt werden. Hierzu wird Fortbildungsurlaub und -zuschuss nach dem Personalförderungsgesetz der EKHN gewährt.

Geistliche Begleitung eröffnet einen Raum, der eigenen Gottesbeziehung und dem eigenen Glauben nachzugehen. Innerhalb der Fortbildungen in den ersten Amtsjahren ermöglicht sie, das eigene geistliche Leben im Blick zu haben und sich der eigenen Kraftquellen im Alltag bewusst zu sein.

Ihre Anliegen in Bezug auf geistliche Begleitung können Sie im persönlichen Gespräch mit der Referentin/dem Referenten für Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung beraten. Sie werden mit Ihnen nach passenden Möglichkeiten suchen. Sind diese gefunden, gelten folgende Bedingungen:

UMFANG

Der Baustein „Geistliche Begleitung“ innerhalb der Fortbildungen in den ersten Amtsjahren umfasst 10 Gespräche im Rahmen der ersten drei Berufsjahre. Ein erstes Vorgespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Entscheidung, ob ein Vertrag zwischen den Beteiligten zustande kommt. Die Betreuung dieses Verfahrens liegt im Referat Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt.

VERTRAULICHKEIT

Es gilt das Beichtgeheimnis. Sollte etwas für Dritte bedeutsam sein, sind Inhalt und Weg der Informationsweitergabe zwischen geistlichem Begleiter/Geistlicher Begleiterin und der/dem Begleiteten einvernehmlich zu regeln. Es darf kein persönliches oder dienstliches Abhängigkeitsverhältnis bestehen.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Kirchenverwaltung

Dezernat 2

Referat Personalförderung
und Hochschulwesen

Paulusplatz 1

64285 Darmstadt

T 06151 405 408

F 06151 405 555-408

wissenswertes@ekhn.de

wissenswertes.ekhn.de

Verantwortlich

Oberkirchenrat
Dr. Holger Ludwig

Gestaltung

Olga Kammel